

1955

Am 13. Febr. 1955 kommt es zur Gründung des „Schützenvereins Hinte“. Nachdem am 17. Febr. 55 eine Vorbesprechung mit dem Schützencorps Emden stattgefunden hatte um genaue Direktiven zu erhalten, wurde ein Zirkular, durch Albert Weerda sen., an interessierte Bürger verteilt. An der Vorbesprechung in Emden nahmen teil: A. Weerda sen., Focko Saadhoff, Th. Pekol.

Die Gründungsversammlung war gut besucht und fand in der Gaststätte A.van Laaten statt.

Als Gründungsmitglieder werden folgende Personen konstatiert:

Asmus	, Christian	, Hinte	Pekol	, Theodor	, Hinte
Bandy	, Lüür	, Hinte	Richter	, Enno	, Wiechhusen
Behrends	, Walter	, Cringw.	Rosenboom	, Albert	, Hinte
Boom sen	, Siebrand	, Hinte	Saadhoff	, Focko	, Hinte
Boom jun	, Siebrand	, Hinte	Roskamm	, Albert	, Hinte
Diekena	, Jan	, Osterhusen	Spehtmann	, Georg	, Hinte
Eilers	, Carl	, Hinte	Schipper	, Udo	, Hinte
Höster	, Adolf	, Hinte	Stomberg	, Ernst	, Hinte
Klassen	, Johann	, Hinte	Stomberg	, Jan	, Hinte
v.Laaten	, Abbo	, Hinte	Stomberg	, Johann	, Hinte
Melles	, Engelbert	, Hinte	Visser	, Gerhard	, Hinte
Melles	, Rudolf	, Hinte	Voss	, Siemen	, Hinte
			Weerda	, Albert	, Hinte

Somit spontan 25 Mitglieder - ein sehr guter Anfang !

Albert Weerda eröffnete diese Gründungsversammlung und liess zunächst die beiden Emdener Schützenbrüder F. Altendorf und W. Schulte zu Wort kommen über Ziel und Zweck des Schützenwesens sowie über Satzungsfragen.

Die anschliessenden Wahlen hatten folgendes Ergebnis:

1. Vors. Focko Saadhoff, 2. Vors.u.Kommandoführer Th. Pekol, Schriftf. Alb. Weerda, Kassenwart A. Roskamm, Platzmeister U. Schipper, Festwart Georg Spehtmann, Schiessmeister Engelb. Melles.

Eine Aufnahme in den Ostfriesischen und in den „Deutschen Schützenbund“ wird beschlossen. Ebenfalls ein Beitragssatz von 1.50 DM. ab 1. März 55.

Der Schiessbetrieb wird umgehend aufgenommen und zwar wird der obere Saal bei A.van Laaten dafür hergerichtet. Das Schiessen ist zwar ein Provesorium aber es werden sehr gute Ergebnisse erzielt, sodass das Nadelschiessen durchgezogen werden kann.

In der 1. Vorstandssitzung am 22. Febr. 55 werden die Kommissionen gewählt: Schiesskomm.: S. Boom jun., E. Stomberg, J. Klassen, R. Melles.

Platzkomm.: J. Stomberg, G. Visser, A. Höster.

Die Anschaffung der Uniform wird beschlossen und übernimmt Karl Eilers für 135.- DM.



Die erste Schiessanlage
im Saal von v.Laaten.
Luftgewehrstand.

Verhandlungen mit Frau Luise Richter, Wiechhusen und W.V. Freese, Burg Hinte, wegen Ueberlassung eines Geländes für den Bau eines Schiessstands zerschlugen sich. Somit wird mit A.v.Laaten eine Abmachung getroffen auf Ueberlassung eines Seitenstreifens neben dem Gasthof. Mit dem Bau wird umgehend begonnen und soll in Eigenleistung durchgezogen werden. Für die Finanzierung der Materialien werden Bausteine ausgegeben.